

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



13.11.2020

Pop-Up-Stores in München - 2

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Entstehung von Pop-Up-Stores zu fördern und bestehende Angebote, wie z.B. des Kompetenzteams Kultur- und Kreativwirtschaft (KUK) oder des Kommunalreferates auszuweiten. Zudem sollte das KUK auch Ansprechpartner für private Eigentümer sein, die infolge einer Kündigung kurzfristige Leerstände in attraktiven Lagen überbrücken möchten.

Begründung

Pop-Up-Stores sind temporäre Ladeneinheiten, die nach kurzer Zeit wieder verschwinden. Dies können Shops, Restaurants, Cafés, Events oder Ausstellungen sein, die wenige Tage bis 6 Monate aufzufinden sind.

Die innovativen Kurzzeitgeschäfte schaffen durch die begrenzte Existenzdauer einen großen Anreiz gegenüber Kundinnen und Kunden und steigern infolge des erhöhten Kundenaufkommens somit den Umsatz und die finanziellen Einnahmen der Stadt. Des Weiteren können diese Pop-Up-Stores das moderne Image der Landeshauptstadt München erweitern und wertvolle Flächen der Innenstadt attraktiv gestalten.

In München gibt es gelegentlich Pop-Up-Stores, allerdings sind die Mieten für die Betreiber oft zu teuer und die Kurzzeitläden sind vielen Münchnerinnen und Münchnern kaum bekannt. Außerdem wissen Unternehmen und Künstler oft nicht vom bestehenden Angebot des Kompetenzteams Kultur- und Kreativwirtschaft im Referat für Arbeit und Wirtschaft. Hier werden Flächen als Zwischennutzung u.a. für Pop-Up-Stores und andere vielfältige Nutzungen angeboten/geöffnet.

Durch eine Erweiterung dieses Angebots im Rahmen einer Kooperationsbörse sollen Pop-Up-Stores in Zukunft günstige Ladenflächen noch unkomplizierter mieten können, um (kurzzeitigen) Leerstand zu vermeiden.

Diese Börse soll als konkreter Ansprechpartner beim zuständigen Referat zur Verfügung stehen, um Interessenten eine schnelle und einfache Kontaktmöglichkeit zu bieten.

Um über zukünftige Pop-Up-Stores und das erweiterte Angebot zu informieren, ist vor allem (kostengünstige) Werbung auf Social-Media-Kanälen zielführend.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Dr. Evelyne Menges

Stadträtin

Thomas Schmid

Stadtrat

Hans Hammer

Stadtrat